



Presseinformation

Nr. 234 / 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Kiel, Donnerstag, 7. Juni 2012

Datenschutz / Soziale Netzwerke

Wolfgang Kubicki: Schufa-Projekt stoppen

Zur heutigen Berichterstattung zum Projekt SchufaLab@HPI sagt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Wenn die SCHUFA Holding AG auf ihrer Homepage mit dem Slogan „wir schaffen vertrauen“ wirbt, klingt dies angesichts der bekannt gewordenen Planungen wie blanker Hohn. Wer – wie im vorliegenden Fall die Schufa – Profile in sozialen Netzwerken wie Facebook, Xing oder Twitter lediglich zur ‚heimlichen‘ Informationsbeschaffung über die User nutzen will, erzeugt genau das Gegenteil – nämlich tiefes Misstrauen. Dass sich Mitarbeiter einer Universität für solch ein Projekt hergeben, muss zusätzlich kritisch hinterfragt werden. Einer derartigen Datensammelwut mit fragwürdigen Methoden muss ein gesetzlicher Riegel vorgeschoben werden.“

Ich appelliere deshalb an alle Beteiligten, das Projekt schon im Vorwege zu stoppen. Als CDU-Politiker sollte auch der Schufa-Vorstandsvorsitzende, Michael Freytag, die Brisanz dieses Projektes wissen. Während sich Politiker aller Parteien eine Massendatenspeicherung ablehnen, versieht die Schufa die Bürger bei dieser Art der Bonitätsprüfung einmal mehr mit einem Preisschild. So geht es nicht!“

www.fdp-sh.de